



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 41. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 20.11.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:41 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2017
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2017 **Amt1/287/2017**
- 2.2 Haushaltsgenehmigung 2017 **Amt1/276/2017**
- 2.3 Einladung zum Adventsfest am 02.12.2017 in Nagylósz **Amt1/277/2017**
- 2.4 Nicht genehmigter Aufdruck des Niederfüllbacher Wappens auf Sweatshirt
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrages für die Machbarkeitsstudie "Altes Backhaus" bei der Regierung von Oberfranken **Amt3/122/2017**
- 5 Straßenausbaubeitragssatzung
- 5.1 Beanstandung des GR-Beschlusses TOP 6 Ö vom 23.10.2017 nach § 59/2 Gemeindeordnung
- 5.2 Behandlung der Beanstandung TOP 6 Ö vom 23.10.2017 durch den GR
- 6 Antrag auf Errichtung eines Plakatwechselrahmensystems im Gemeindegebiet **Amt3/099/2017**

- | | | |
|----------|--|----------------------|
| 7 | Bauleitplanung der Stadt Lichtenfels - Aufstellung eines Bebauungsplanes B 92 "Maintal" für ein allgemeines Wohngebiet im ST Reundorf mit Änderung des Flächennutzungsplanes | Amt3/120/2017 |
| 8 | Bekanntgabe der Sitzungstermine 2018 | Amt1/279/2017 |
| 9 | Anträge und Verschiedenes | |

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Martin Rauscher 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Bastian-Max Büttner
Dagmar Dressel
Frank Gallinsky
Heinz Großmann
Tina Großmann
Erika Krauß 3. Bgm.
Corinna Leicht
Marita Pollex-Claus 2. Bgm.
Bernd Roßberg
Kilian von Pezold

Schriftführer/in

Silvia Rippl-Kaller

von der Verwaltung

Michael Heß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Bernd Lewandowski	erkrankt
Thomas Schöllchen	urlaubsbedingt verhindert

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 41. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Herrn Michael Heß und Frau Silvia Rippl-Kaller, die Vertreter der Coburger Tageszeitungen sowie den anwesenden Zuhörer.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderats Niederfüllbach sind 11 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2017

Die Mitglieder des Gemeinderates haben die Niederschrift im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 11 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2017

./.

TOP 2.2 Haushaltsgenehmigung 2017

Mit dem Schreiben des Landratsamtes Coburg vom 08.09.2017 erging die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2017.

TOP 2.3 Einladung zum Adventsfest am 02.12.2017 in Nagylósz

Erster Bürgermeister M. Rauscher liest den Brief der Bürgermeisterin Éva Szigeti aus Naglósz in Ungarn vor. Sie freut sich über eine Delegation aus Niederfüllbach am 1. Advent in Naglósz und bittet um Rückmeldung einer Teilnehmerliste mit Angabe der Ankunftszeit.

TOP 2.4 Nicht genehmigter Aufdruck des Niederfüllbacher Wappens auf Sweatshirt

Geschäftsstellenleiter M. Heß teilt den Anwesenden mit, dass er am 24.10.2017 eine E-Mail an die Polizei in Coburg geschickt habe mit einem Ausdruck eines Sweatshirts mit dem Aufdruck: „DEUTSCH VON GEBURT“ und „NIEDERFÜLLBACHER DURCH DIE GNADE GOTTES“. Weiterhin gab er Links für die Homepage der Fa. und die Adresse über Facebook bekannt. Er informierte die Polizei, dass es sich um eine nicht genehmigte Nutzung des Gemeindewappens der Gemeinde Niederfüllbach handelt. Aufgrund der widerrechtlichen Nutzung des Gemeindewappens erstattete Herr Heß Anzeige gegen die Betreiber der entsprechenden Webseiten. 3. BGMin Erika Krauß informiert das Gremium, dass es nach Auskunft der Polizei äußerst schwierig sei, mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten, da sich der Hauptsitz in den USA befindet.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrages für die Machbarkeitsstudie "Altes Backhaus" bei der Regierung von Oberfranken

Bei der Besprechung am 10.10.2017 bei der Regierung von Oberfranken in Bayreuth wurde nochmals die Machbarkeitsstudie für das „Alte Backhaus“ angesprochen. Die Aufwendungen sind lt. Aussage von Frau Niegl von der Regierung von Oberfranken grundsätzlich förderfähig. Dazu muss die Gemeinde Niederfüllbach einen Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberfranken stellen.

Es wurde ein Kostenvolumen von 20.000,00 EUR brutto für die Förderfähigkeit der Machbarkeitsstudie festgelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag mit einem Kostenvolumen von 20.000,00 EUR brutto zu erstellen und bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 2

TOP 5 Straßenausbaubeitragssatzung

TOP 5.1 Beanstandung des GR-Beschlusses TOP 6 Ö vom 23.10.2017 nach § 59/2 Gemeindeordnung

Erster Bürgermeister M. Rauscher teilt an den Gemeinderat Kopien aus über die Regresshaftung der Mitglieder kommunaler Selbstverwaltungsorgane. Er informiert das Gremium, dass er den GR-Beschluss für TOP 6 Ö vom 23.10.2017 für rechtswidrig hält und ihn beanstandet.

GR-Mitglied Kilian von Pezold weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion und die CSU-Fraktion der Stadt Coburg die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung ablehnen. Die Freien Wähler strengen nach seinen Erkenntnissen ein Volksbegehren an. Er führt weiter aus, dass sich „erheblicher Widerstand“ gegen die STRABS formieren würde.

TOP 5.2 Behandlung der Beanstandung TOP 6 Ö vom 23.10.2017 durch den GR

Der Vorsitzende fragt danach, wie der Gemeinderat in dieser Angelegenheit weiter vorgehen möchte.

GR-Mitglied Kilian von Pezold rät erst einmal die Reaktion des Landratsamtes abzuwarten.

GR-Mitglied Erika Krauß spricht in ihrer Funktion als Fraktionssprecherin der SPD und teilt mit, dass sich in der Vorbesprechung zur Gemeinderatssitzung keine neuen Erkenntnisse ergeben hätten.

Gremiumsmitglied Tina Großmann betont, dass sie bei ihrer Meinung bleibt und die Vorgehensweise im Hinblick auf die STRABS für ein ziemliches Durcheinander hält.

Frank Gallinsky dagegen sieht den Erlass einer STRABS nicht als rechtlich zwingend an, da die Gemeinde Hohenbrunn die Wiederzulassung zur Revision vor dem OVG erzwingen will. Bürgermeister M. Rauscher betont, dass die Gemeinde Hohenbrunn gegen den Zwang zur Beibehaltung der STRABS geklagt hat und die Klage abgewiesen wurde.

„Warum müssen jetzt die Straßenausbaubeiträge eingezogen werden, wo doch das Gesetz schon vor 20 Jahren erlassen wurde? Warum wurde dieses Gesetz nicht angewendet? Warum schreibt man nicht „müssen“ in die Satzung?“ Diese Fragen stellt 3. Bürgermeisterin Erika Krauß.

Erster Bürgermeister Rauscher bemerkt, dass er keinen weiteren Antrag stellen wird. Die 3. Bürgermeisterin erachtet das auch nicht für notwendig. Somit bleibt die Beanstandung des Beschlusses TOP 6 Ö vom 23.10.2017 durch den Bürgermeister bestehen.

TOP 6 Antrag auf Errichtung eines Plakatwechselrahmensystems im Gemeindegebiet

Der Inhaber der Werbeagentur Leitbild, Hr. Alexander Fietz, stellt den Antrag, im Gemeindegebiet von Niederfüllbach ein Plakatwechselrahmensystem errichten zu dürfen.

Hierzu führt er aus:

Sicherlich sind Ihnen in den letzten Tagen und Wochen die Unmengen an Plakaten aufgefallen, die überall herumhängen und auch in Ihrer Gemeinde das Ortsbild ziemlich belasten. Auch der Sinn einer sinnvollen Verbraucherinformation ist bei dieser Flut von bis zu 4 Plakaten an einer Laterne nicht mehr gegeben.

Die Alternative für ein ordentliches Ortsbild, einer genauen Einhaltung aller Vorschriften und ein sinnvoller und fairer Plakataushang bietet das Plakatwechselrahmensystem www.cityposter.info

In Rödental hat sich dieses System bereits seit über 10 Jahren etabliert und bewehrt. Das Ortsbild ist bzgl. Plakatierungen strukturiert und alle Nebenerscheinungen der Plakatwerbungen wie z.B. Schwarzplakatierung, überfällige Plakate und herunter gerissene Plakate sind hier nicht mehr vorhanden. Auch in der Stadt Neustadt bei Coburg wurde dieses System am 01.01.2017 eingeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat führt ein Plakatwechselrahmensystem ein.

einstimmig beschlossen Ja 0 : Nein 11

TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Lichtenfels - Aufstellung eines Bebauungsplanes B 92 "Maintal" für ein allgemeines Wohngebiet im ST Reundorf mit Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Lichtenfels hat in seiner Sitzung am 12.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „B 92 „Maintal“ des allgemeinen Wohngebietes im Stadtteil Reundorf mit einer Größe von ca. 48.746 m² beschlossen.

Ziel der Planung des Allgemeinen Wohngebietes ist es innerhalb der bebauten Ortslage ca. 48 Baugrundstücke auszuweisen, die sich an dem nördlich liegenden Baugebiet „Ortsrand Ost“ sowohl nutzungstechnisch als auch gestalterisch orientieren und städtebaulich einen Lückenschluss herstellen.

Der Stadtteil Reundorf mit ca. 580 Einwohnern liegt ca. 4 km südwestlich der Stadt Lichtenfels.

Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes befindet sich am südöstlichen Ortsrand, nördlich der Seubelsdorfer Straße, an der bereits Häuserzeilen angelagert sind. Südlich in direkter Entfernung verläuft die Bahnlinie Bamberg – Hochstadt und in direktem Anschluss die

Autobahn A 73 (Autobahnkreuz Lichtenfels), wodurch eine gute Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz vorhanden ist.

Im Norden und Westen grenzen Wohnbauflächen an, im Osten schließt sich die freie Landschaft an.

Die überplante Fläche ist derzeit als Ackerfläche ausgewiesen.

Da Bebauungspläne gemäß §8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, ist parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes B 92 "Maintal" eine planungsrechtliche Anpassung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Weitere Informationen sind den beiden ins Ratsinfoportal eingestellten Vorentwurfsplänen (Bebauungsplan B 92 und Änderung Flächennutzungsplan) zu entnehmen.

Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange kann bis zum **27. November 2017** eine Stellungnahme abgegeben werden.

Beschluss:

Da die Belange der Gemeinde Niederfüllbach nicht berührt werden, wird auf eine Stellungnahme seitens der Gemeinde verzichtet. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 8 Bekanntgabe der Sitzungstermine 2018

Bürgermeister Martin Rauscher gibt die folgenden Sitzungstermine für 2018 bekannt:

Sitzungstermine 2018

Niederfüllbach	Grub a.Forst
15.01.2018	22.01.2018
19.02.2018	26.02.2018
19.03.2018	26.03.2018
16.04.2018	23.04.2018
14.05.2018	28.05.2018
11.06.2018	25.06.2018
09.07.2018	23.07.2018
August sitzungsfrei	August sitzungsfrei
10.09.2018	24.09.2018
08.10.2018	22.10.2018
05.11.2018	19.11.2018
03.12.2018	17.12.2018

Beschluss:

Die Sitzungstermine der Gemeinde Niederfüllbach für das Jahr 2018 werden vom Gemeinderat – wie oben aufgeführt - genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 9 Anträge und Verschiedenes**TOP 9.1 BGM M. Rauscher: Städtebauförderungsjahresbetrag**

Der Vortragende berichtet vom Städtebauförderungsjahresbetrag für 2018 in Höhe von 975.000 EUR. Angemeldet werden soll jedoch nur der BA III, Parkstraße / Anbindung Uferstraße. Im letzten Jahr wurde mit 500.000 EUR kalkuliert.

Beschluss:

Der Jahresantrag zur Fortführung der Förderfähigkeit wird befürwortet. Der Baubeginn 2018 wird gewährleistet.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 9.2 GR Tina Großmann: Dorfweihnacht am 10.12.2017

Gremiumsmitglied Tina Großmann lädt die Anwesenden zur Dorfweihnacht zum 2. Advent am 10.12.2017 ab 14 Uhr in Niederfüllbach ein.

TOP 9.3 GR Frank Gallinsky: Dauerparker in der Parkstraße

GR-Mitglied Frank Gallinsky beschwert sich über Dauerparker in der Bahnstraße. Zusätzlich berichtet er von Personen, die mit Messgeräten auf dem Radweg in der Nähe der Anwesen der Familien Kappel und Holzheid herumlaufen. Lt. Bürgermeister Martin Rauscher wird aktuell mit Arbeiten für den Breitbandausbau begonnen.

TOP 9.4 GR Frank Gallinsky: ICE Brücke ist nicht konform zu den Plänen

Weiterhin fragt Herr Gallinsky nach der ICE Brücke. Der Vorsitzende antwortet, dass die DB Projektbau der Bauherr ist und eine ausführende Firma mit der Nachbesserung beauftragt hat.

TOP 9.5 GR Frank Gallinsky: Straßenbeleuchtung am Berliner Weg flackert

Herr Gallinsky bittet die Verwaltung den entsprechenden Beschluss zu suchen, der sich auf die Straßenbeleuchtung bezieht. Nach Auskunft von GR-Mitglied Gallinsky flackert eine Straßenbeleuchtung beim Einschalten.

1. Bürgermeister Martin Rauscher weist zum Schluss auf die Bürgerversammlung am Montag, 27.11.2017 ab 19 Uhr in der Emil-Kirchner-Turnhalle hin und schließt um 19:41 Uhr die öffentliche 41. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller
Schriftführer/in